

I. 0

## Regesten

### über den Bönfall der Oberlausitzischen Sechsstädte, und die Folgen desselben.

Nebst Beilagen, Dokumente und Briefe, den  
Schmalkaldischen Krieg und die Böhmisches Empö-  
rung im Jahre 1547, sowie den Bönfall speciell  
und dessen Folgen besonders in Bezug auf die  
Stadt Görlitz enthaltend.

Das Ereigniß, welches die Sechsstädte der Oberlausitz  
von der Höhe ihres Reichthums und ihrer Macht — Folgen  
des Schutz- und Trutzbündnisses derselben\*) — mit Einem  
vernichtenden Schlage zu Schwäche und Armuth herabstürzte,  
und welches gewöhnlich mit dem Namen des: „Bönfall-  
les“ bezeichnet wird, läßt sich nur in Verbindung mit  
dem Schmalkaldischen Kriege vollkommen erklären.

Die Befürchtungen für den Glauben, welche seit dem  
Religionsgespräch zu Regensburg in ganz Deutschland unter  
den Anhängern der Augsburgerischen Confession verbreitet  
waren, hatten auch bei den Ständen der Oberlausitz und

---

\*) Geschlossen zu Eßbau, Montags nach Marien Würzweih, den 21. August 1546 zwischen den Städten Budissin, Görlitz, Zittau, Lauban, Eßbau und Kamenz (s. Köhler, den Bund der Sechsstädte in der Oberlausitz. Görlitz 1846. p. 18.)